

Dirk Brechfeld | Max Weber

MaSan

Leitfaden zur Erstellung von Sanierungsplänen



SCHÄFFER
POESCHEL

SCHÄFFER

POESCHEL

Dirk Brechfeld / Max Weber

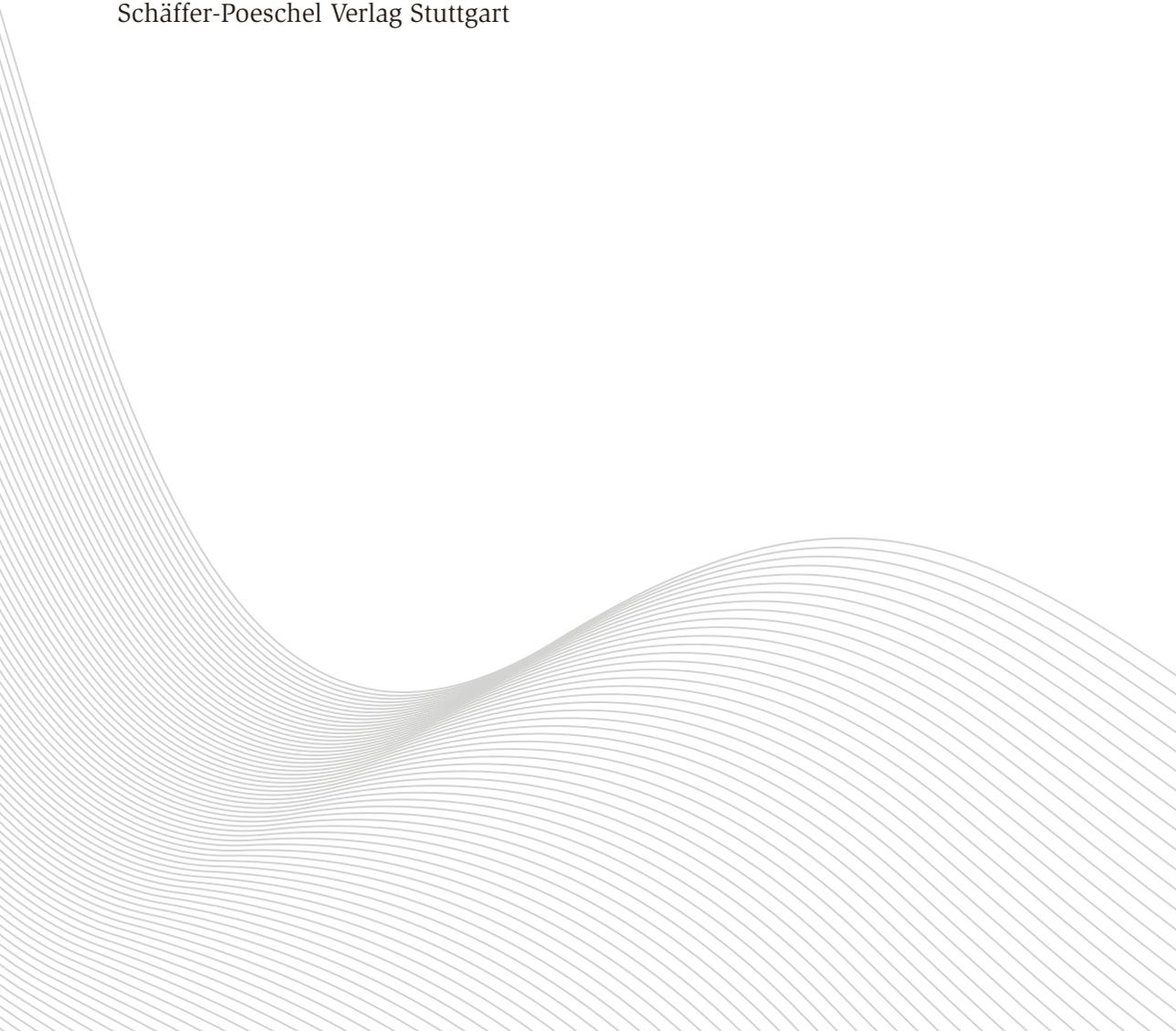
MaSan

Leitfaden zur Erstellung von Sanierungsplänen

unter Mitarbeit von Francesca Parrotta

2018

Schäffer-Poeschel Verlag Stuttgart



Verfasser:
Dirk Brechfeld, Senior Manager, Ernst & Young GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, München

Dr. Max Weber, Partner, Ernst & Young GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Stuttgart

unter Mitarbeit von Francesca Parrotta

Redaktionsstand: April 2018

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation
in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische
Daten sind im Internet über < <http://dnb.d-nb.de> > abrufbar.

Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem,
säurefreiem und alterungsbeständigem Papier

Print: ISBN 978-3-7910-3886-5 Bestell-Nr. 14104-0001
ePDF: ISBN 978-3-7910-3887-2 Bestell-Nr. 14104-0150
ePub: ISBN 978-3-7910-4369-2 Bestell-Nr. 14104-0100

Dieses Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich
geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen
des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages
unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen,
Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die
Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

© 2018 Schäffer-Poeschel
Verlag für Wirtschaft · Steuern · Recht GmbH
www.schaeffer-poeschel.de
service@schaeffer-poeschel.de

Umschlagentwurf: Goldener Westen, Berlin
Umschlaggestaltung: Kienle gestaltet, Stuttgart
Bildnachweis Cover: shutterstock.com
Satz: Claudia Wild, Konstanz

Oktober 2018

Schäffer-Poeschel Verlag Stuttgart
Ein Unternehmen der Haufe Group

Vorwort

Sanierungspläne sind seit der Finanzkrise in den Jahren ab 2008 ein wesentlicher Eckpfeiler der Bankenaufsicht. Mit ihnen sollen Maßnahmen festgelegt werden, die Kreditinstitute, die in eine Schieflage geraten sind, ergreifen können, um möglichst aus eigener Kraft wieder in einen »Business as usual«-Modus (»BAU-Modus«) zurückzukehren. Grundlage für die Erstellung eines Sanierungsplans sind das Gesetz zur Sanierung- und Abwicklung von Instituten und Finanzgruppen (kurz: SAG) vom 01.01.2015, mehrere europäische Vorgaben (delegierte Verordnungen und Leitlinien der European Banking Authority, EBA) sowie auf der Basis des SAG zu erlassende Verordnungen und weitere Vorgaben der BaFin. Hier ist insbesondere die zum Zeitpunkt der Abfassung dieses Buches noch im Entwurf befindliche Rechtsverordnung zu den Mindestanforderungen an Sanierungspläne für Institute und Wertpapierfirmen (MaSanV-E) sowie das dazugehörige Merkblatt der BaFin zur Sanierungsplanung hervorzuheben.

Mit dem vorliegenden Buch wollen die Autoren den Instituten, die nach Aufforderung durch die Aufsicht einen Sanierungsplan erstellen müssen, einen praxisorientierten Leitfaden an die Hand geben, um der Aufforderung der Aufsicht möglichst effizient, aber auch ergebnissicher nachzukommen. Der Leitfaden orientiert sich an dem in der Praxis üblichen und von der BaFin in ihrem Merkblatt zum Entwurf der MaSan-Verordnung empfohlenen Aufbau eines Sanierungsplans.

Zu jedem Kapitel des Sanierungsplans werden zunächst die Zielsetzung und die wesentlichen Definitionen erläutert; es folgen praxisnahe Hinweise zur Umsetzung im Sanierungsplan und zu den wesentlichen Inhalten des Kapitels, die rechtlichen Grundlagen und eine Reihe von Beispielen, wie die Darstellung konkret erfolgen kann. Die Autoren lassen dabei ihre mehrjährigen Erfahrungen aus der Erstellung von Mustersanierungsplänen, der Überarbeitung bestehender Sanierungspläne sowie aus der Prüfung von Sanierungsplänen einfließen.

Ein ganz besonderer Dank gilt Frau Francesca Parrotta, die die Autoren tatkräftig unterstützt hat und in weiten Teilen Grundlagenarbeit für das Entstehen des Buches geleistet hat.

Stuttgart/München im Juli 2018

Die Autoren

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Abkürzungsverzeichnis	IX
Kapitel I	
MaSan – Leitfaden zur Erstellung von Sanierungsplänen: Einführung	1
I.1 Hintergrund	1
I.2 Gesetzliche Grundlagen für den Sanierungsplan	3
I.3 Zwecksetzung, Aufbau und Anwendung des vorliegenden Leitfadens	5
Kapitel II	
Zusammenfassung des Sanierungsplans	9
Kapitel III	
Beschreibung der vom Sanierungsplan erfassten Unternehmen (Strategische Analyse)	13
III.1 Darstellung der Instituts- und Unternehmensstruktur	14
III.2 Geschäfts- und Risikostrategie, Geschäftsmodell, Geschäftsplan und wesentliche Geschäftsaktivitäten	20
III.3 Kritische Funktionen	23
III.4 Vernetzung	26
Kapitel IV	
Angaben zur Unternehmensführung (Governance)	31
IV.1 Erstellung, Aktualisierung und Genehmigung des Sanierungsplans	32
IV.2 Eskalations- und Entscheidungsprozess	36
IV.3 Integration des Sanierungsplans in die Geschäftsorganisation; Koordination und Kohärenz der Handlungsoptionen auf Ebene der Gruppe und Tochterunternehmen	39
IV.4 Management-Informationssysteme	42
Kapitel V	
Detaillierte Beschreibung der Indikatoren	47
V.1 Festlegung von quantitativen und qualitativen Indikatoren ...	48
V.2 Kategorien von Indikatoren und Mindestliste	52
V.3 Governance von Indikatoren	55

Kapitel VI

Allgemeine Beschreibung von Handlungsoptionen	59
VI.1 Grundlagen und Methodik	60
VI.2 Grundsätzlich in Betracht kommende Handlungsoptionen (»Long List«)	62
VI.3 Besonders geeignete Handlungsoptionen (»Short List«)	64
VI.4 Darstellung und Analyse der besonders geeigneten Handlungsoptionen (»Short List«) jeweils in den Punkten Beschreibung der Handlungsoption, Auswirkungsanalyse und Umsetzbarkeitsanalyse	66
VI.5 Darstellung und Analyse der besonders geeigneten Handlungsoptionen – Beschreibung der Handlungsoption	68
VI.6 Darstellung und Analyse der besonders geeigneten Handlungsoptionen – Auswirkungsanalyse je Handlungs- option (inkl. Kontinuität der Geschäftsaktivitäten)	70
VI.7 Darstellung und Analyse der besonders geeigneten Handlungsoptionen – Umsetzbarkeitsanalyse je Handlungs- option	74

Kapitel VII

Belastungsszenarien und Belastungsanalyse	77
VII.1 Grundlagen und Methodik zur Auswahl, Definition und Beschreibung der Belastungsszenarien	78
VII.2 Darstellung (Beschreibung) der gewählten Szenarien – Idiosynkratisches Belastungsszenario (ohne Handlungs- option)	82
VII.3 Darstellung (Beschreibung) der gewählten Szenarien – Systemweites Belastungsszenario (ohne Handlungsoption) ...	85
VII.4 Darstellung (Beschreibung) der gewählten Szenarien – Kombiniertes Belastungsszenario (ohne Handlungsoption) ...	88
VII.5 Belastungsanalyse (mit Handlungsoptionen) – Zuordnung von Handlungsoptionen und Indikatoren auf die Belastungsszenarien	89
VII.6 Belastungsanalyse i. e. S.: Auswirkungs- und Umsetzbar- keitsanalyse der Handlungsoptionen mit Szenariobezug.....	91

Kapitel VIII

Kommunikations- und Informationsplan	95
VIII.1 Kommunikationsplan	96
VIII.2 Informationsplan	100

Kapitel IX

Vorbereitungsmaßnahmen	103
Literaturverzeichnis	107